

Wie sich österreichische Unternehmen REGIONAL für die GLOBALEN Nachhaltigkeitsziele einsetzen können!

Die 17 Sustainable Development Goals sind die ersten weltweit gültigen und umfassenden Ziele für Nachhaltigkeit. Das Global Compact Netzwerk Österreich begleitet Unternehmen bei der Integration der Ziele in ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten.



Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen wurden in einem 3-jährigen Beteiligungsverfahren mit Anspruchsgruppen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft erarbeitet. Sie traten im Jänner 2016 in Kraft und gelten bis 2030. Österreich bekennt sich zu den 17 Zielen und wird über Maßnahmen zu deren Umsetzung Bericht erstatten. Die Wirtschaft spielt eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Ziele.

Das Global Compact Netzwerk Österreich unterstützt Unternehmen bei der Integration der SDGs in die Unternehmensstrategie. Auch in Österreich können wichtige Beiträge zum Klimaschutz, zu verantwortungsvolleren Produktionsmustern und anderen Zielen geleistet werden. In einem intensiven Austausch soll nun geklärt werden, wo die österreichische Wirtschaft bereits wichtige Beiträge leistet und noch leisten kann.

NÄCHSTE TERMINE:

18. Oktober 2016 Arbeitsgruppe zu den Sustainable Development Goals (SDGs) für Unternehmen. Teilnehmern können sowohl Mitglieder des Global Compact Netzwerkes als auch von respACT.

24. November 2016 Generalversammlung des Global Compact Netzwerkes Österreich mit den fünf österreichischen SDG-Pionieren. Für Mitglieder des Global Compact Netzwerkes.

RESPACT – AUSTRIAN BUSINESS COUNCIL FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT:

respACT ist die führende Unternehmensplattform für CSR und Nachhaltige Entwicklung in Österreich. Der Verein ist Netzwerknoten für das Global Compact Netzwerk Österreich sowie Partner des World Business Council for Sustainable Development. www.respact.at

DAS GLOBAL COMPACT NETZWERK ÖSTERREICH:

Ist Teil des weltweiten Netzwerkes des UN Global Compact und arbeitet mit den Vereinten Nationen intensiv an der Verwirklichung der 17 Sustainable Development Goals. Werden Sie kostenlos Teil dieses Netzwerkes! www.globalcompact.at



7 Megatrends

Die Welt verändert sich extrem dynamisch. Dabei sind es sieben große Trends, auf die sich Unternehmer gefasst machen sollten. Welche das sind, hat eine Studie von Simon Kucher & Partners und der WU für die Wirtschaft erhoben. Ein Überblick.

TEXT: STEPHAN STRZYZOWSKI



Demografischer Wandel

Die Veränderung der Bevölkerungszahlen auf der Welt birgt nicht nur gesellschaftlichen Sprengstoff, sondern auch Chancen und Risiken für Unternehmer. Eine steigende Lebenserwartung bei sinkenden Geburtenraten sorgt im globalen Westen für einen größeren Anteil älterer Menschen. Damit steigt z. B. auch die Bedeutung des Gesundheitsmanagements. Demgegenüber steht eine Bevölkerungsexplosion in Afrika, für die ebenfalls Lösungen benötigt werden.

wicklungen zeitgerecht vorherzusehen. Wie stabil ist die politische Situation in einem Markt? Welche Regionen sind für Top-Mitarbeiter lebenswert? Fragen, die globale Unternehmen beantworten müssen. Gleichzeitig ergeben sich auch neue Chancen aufgrund von Kooperationen mit Wettbewerbern, die auf dem Weltmarkt über Wohl und Wehe entscheiden können.



Technologischer Wandel & digitale Zukunft

Die Entwicklung der Technik schreitet rasend schnell voran und krempelt fast alle Branchen um. Industrie 4.0, Datensicherheit, M2M, Internet of Things, Big Data, Robotik und Cloud-Systeme halten Einzug in den Unternehmensalltag. Sie sorgen für Effizienz und schaffen enorme Marktchancen – gleichzeitig aber auch für Konkurrenz, wo man sie bislang nicht vermutet hat.

Auch wenn es manchem arrivierten Unternehmer nicht passt: Aufgrund der beschleunigten Entwicklung neuer Technologien besteht permanent die Gefahr, durch disruptive Marktteilnehmer abgelöst zu werden. Neue Konkurrenten schaffen den globalen Aufstieg immer schneller. Durch innovative, globale Finanzierungsformen finden junge Unternehmen einen Zugang zu Finanzmitteln. Auch hier gilt: Chance und Risiko liegen eng beisammen.



Entrepreneurship rising



Klimawandel & Ressourcenverknappung

Der Mensch hat das Antlitz der Erde für immer verändert. Die globale Erwärmung ist eine gigantische Herausforderung. In ihrem Geleit bekommt die Nutzung erneuerbarer Ressourcen eine ganz neue Bedeutung. Nachhaltige Geschäftsmodelle, die ökologische Probleme wie Wasserknappheit und Ressourceneffizienz adressieren, sind im Aufwind. Wer gegen den Trend agiert, riskiert dagegen sein Ansehen und seine Position.



Individualisierung

Sowohl Kunden als auch Mitarbeiter mögen es individuell. Bei Angestellten herrscht der Wunsch nach Transparenz, Partizipation und einer erträglichen Work-Life-Balance. Bei den Kunden geht es vorwiegend um individuell gestaltete Produkte, sie wollen vom Marketing als Persönlichkeit wahrgenommen werden. Eine große Herausforderung für Unternehmer, die sich aber mit hohem Mitarbeiterengagement und besseren Absatzzahlen bezahlt machen kann.



Urbanisierung

Eine Zahl bringt das Phänomen auf den Punkt: Bis 2030 werden fast zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten leben. Eine Entwicklung, die enorme Infrastrukturherausforderungen birgt. Die zunehmenden Herausforderungen der innerstädtischen Logistik sind nur einer von vielen spannenden Anknüpfungspunkten für Unternehmen. Gleichzeitig kämpfen Betriebe in der Peripherie auch immer stärker darum, Mitarbeiter zu finden und zu halten.



Globale wirtschaftliche Verflechtung / Veränderungen

Unsere Wirtschaftssysteme und Märkte sind global verflochten. Entsprechend große Auswirkung haben heute internationale Krisen auch auf lokale Betriebe. Umso wichtiger wird es, globale Ent-



Zwischen Chancen und Risiken

Das Beratungsunternehmen Simon, Kucher & Partners hat mit der WU Wien für den Österreichischen Wirtschaftsverband eine Studie erstellt, die eines wissen wollte: Wie gut sind Österreichs Hidden Champions (HC) auf die großen Megatrends, Seite 21, vorbereitet? Gar nicht so schlecht. Und man kann sich von ihnen einiges abschauen – wie die Ergebnisse beweisen.

Hidden Champions und die Vergleichsgruppe sehen unterschiedliche Trends als wichtig: Von den Hidden Champions werden „technologischer Wandel“, „globale, wirtschaftliche Verflechtung“ sowie „Entrepreneurship rising“, als wichtigste Trends gesehen.

Bei den klassischen Unternehmen liegen neben dem „technologischen Wandel“, auch „Individualisierung“ und der „demografische Wandel“ ganz vorne.

Der Grund: Weil die Geschäftstätigkeit der Hidden Champions primär global ausgerichtet ist und sie ebenso global um neue Mitarbeiter und Talente werben.

Die globale wirtschaftliche Verflechtung und Entrepreneurship sind für die Hidden Champions von besonderer Bedeutung, da sie:

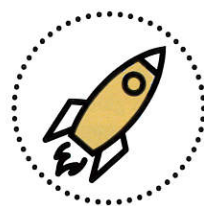
1. auf globalen Märkten konkurrieren,
2. international Konkurrenz beobachten und
3. selbst stark auf die Entwicklung neuer Ideen ausgerichtet sind.



Datensicherheit stellt für beide Gruppen den wichtigsten Trend innerhalb des technologischen Wandels dar.



Den technologischen Wandel betrachten beide Gruppen als besonders wichtigen Trend.



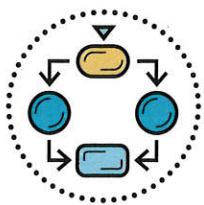
Den Aufstieg neuer und junger Unternehmensformen empfinden Hidden Champions deutlich wichtiger als die Kontrollgruppe.



Die Gruppe der Hidden Champions ist besonders gut auf die Trends „Entrepreneurship rising“, „Individualisierung“ und den „Klimawandel“ vorbereitet.



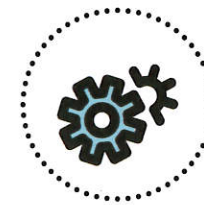
Die Gruppe der klassischen Unternehmen sieht sich insgesamt schlechter auf die Megatrends vorbereitet. Bis auf den Klimawandel, dort liegt die Kontrollgruppe sogar besser als die Hidden Champions.



Hidden Champions geben im Bereich Forschung und Entwicklung circa das Doppelte aus wie die durchschnittliche Industrie.



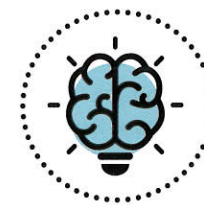
Anzahl der Patentanmeldungen: HCs haben in den letzten drei Jahren 26 angemeldet. Bei der Vergleichsgruppe sind es 16. In der Pipeline für die Zukunft haben die HC doppelt so viele wie die anderen.



Insgesamt nehmen die HCs ihre Märkte über alle einzelnen Bereiche als leicht dynamischer wahr.



Hidden Champions sehen eher Chancen in neuen technologischen Durchbrüchen.



Hidden Champions probieren neue Ideen eher aus und fördern ungewöhnliche Ideen stärker.



Hidden Champions arbeiten signifikant enger mit Universitäten und externen Forschungseinrichtungen zusammen.



Unternehmen der Kontrollgruppe beschreiben Entscheidungsprozesse eher als hierarchisch und weniger fehlertolerant.

WAS IST EIN HIDDEN CHAMPION?

Top 3 weltweit oder Nummer 1 in Europa in Bezug auf Marktanteil
Marktanteile häufig über 50%
Geringer Bekanntheitsgrad
Vorwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen
Schaffen Preispremium von 10-15% durchzusetzen
Erzielen jährliches Wachstum von ca. 10%
Sind zu 96% in den letzten Jahren krisenfest
Verzeichnen stark steigende Weltmarktanteile
Generieren massive Innovationswellen
Haben Exportanteil von 90% (Median)

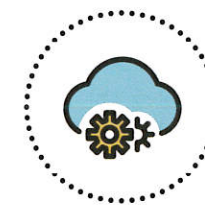
ZUR STUDIE:

Ziel der qualitativen Vorstudie war es:

- zu erfahren, welche globalen (Mega-)Trends die Hidden Champions Österreichs in ihren Branchen erwarten,
- inwiefern die Hidden Champions diese Megatrends als Risiko oder Chance wahrnehmen und
- welche Eigenschaften ihnen einen besonderen Vorteil zur Reaktion auf die Trends geben.

Auf Basis der qualitativen Vorstudie wurden die identifizierten Megatrends (S. 21) verifiziert und ergänzt. Gemeinsam mit den erhobenen Erfolgsfaktoren bildeten diese die Ausgangsbasis für die quantitative Befragung.

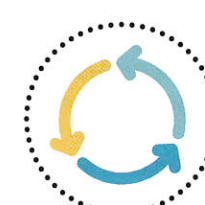
Befragt wurden primär Geschäftsführer und Top Management: 60 Hidden Champions und Weltmarktführer, 91 vergleichbare Unternehmen als Kontrollgruppe.



Die große Notwendigkeit einer kundenorientierten Ausrichtung des Unternehmens ist allen Unternehmen besonders wichtig.



Im Unterschied zur Kundenorientierung liegen bei der Wettbewerbsorientierung die HCs in allen Bereichen deutlich vor den Unternehmen der Kontrollgruppe.



Bei Hidden Champions kooperieren die Abteilungen und Unternehmensbereiche stärker miteinander.